

Steuerung“. Der Film veranschaulicht, welche Informationen das System der Produktionssteuerung für die verschiedenen Leitungsebenen liefert und wie sie aufbereitet werden. Er zeigt aber zugleich, wie die Werktätigen handeln müssen, damit dieses System funktioniert.

In den übrigen Betrieben des Kombinats wurde mit der Vorbereitung zur Einführung der elektronischen Datenverarbeitung später begonnen als im Stammwerk. Von Anfang an mußte verhindert werden, daß sich Mängel und Schwächen, wie sie zu Beginn im Stammwerk auftraten, in den Kombinatbetrieben wiederholen. Es ist auch nicht notwendig, daß in einzelnen Betrieben noch einmal die gleichen Programme ausgearbeitet werden, die bereits im Stammwerk vorhanden sind.

Nicht nur in den Beratungen der Kombinatleitung, sondern auch im Parteiaktiv des Kombinats und in den Aussprachen mit den Sekretären der Grundorganisationen der Kombinatbetriebe wurde offen über alle diese Fragen gesprochen. Mit einigen staatlichen Leitern des Kombinatbetriebes Zementanlagenbau Dessau mußten wir uns auseinandersetzen, weil sie die volkswirtschaftliche Bedeutung der Anwendung der EDV unterschätzten und darum den Mitarbeitern des Organisations- und Rechenzentrums nicht die erforderliche Unterstützung gaben. Im Ergebnis aller Aussprachen begann sich die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Organisations- und Rechenzentrum des Stammwerkes und den anderen Betrieben des Kombinates herauszubilden. Sie ist der Garant dafür, über eine sinnvolle Arbeitsteilung zu einer

Konzentration der Kräfte im Kombinat zu kommen, Zeitgewinn zu erreichen und Teilprojekte für das gesamte Kombinat schneller auszuarbeiten.

Verteidigung der Jahrespläne

Noch ein Wort zu den Verteidigungen der Jahrespläne durch die Werkleiter der Kombinatbetriebe vor dem Generaldirektor. An diesen Verteidigungen nehmen außer den verantwortlichen staatlichen Leitern auch die Parteisekretäre teil. Aus den Darlegungen der Werkleiter können auch die Parteisekretäre Schlußfolgerungen für die politisch-ideologische Arbeit in ihren Grundorganisationen ziehen.

Tritt zum Beispiel ein Werkleiter bei der Planverteidigung auf und sieht nur den eigenen Betrieb, ohne sich darüber Gedanken gemacht zu haben, wie der Planvorschlag, den er verteidigt, sich organisch in die Gesamtaufgaben des Kombinats einordnet, so muß dieses betriebsegoistische Denken für die Parteileitung Anlaß sein, ernsthaft mit ihm darüber zu sprechen. Die Eigenverantwortung der Betriebe hat nichts mit betriebsegoistischem Denken gemein. Ein Kombinat kann seine volkswirtschaftlichen Aufgaben nur erfüllen, wenn sich die verantwortlichen Leiter im Kombinat diszipliniert an die Beschlüsse von Partei und Regierung halten und sie schöpferisch zusammen mit den Kollektiven der Werktätigen in die Praxis umsetzen.

Hans Winterfeld

Parteiorganisator des ZK und Parteisekretär im
Stammwerk des VEB Schwermaschinenbaukombinat
„Ernst Thälmann“ Magdeburg

Leitung unterstützt Parteilehrjahr

Zielstrebig unterstützt die Parteileitung der Grundorganisation im VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Neubrandenburg das Parteilehrjahr. Ihr besonderes Anliegen ist, eng mit

den Propagandisten und den Parteigruppenorganisatoren zusammenzuarbeiten. Das begann bereits bei den Gesprächen mit den Genossen, Kandidaten und parteilosen Kollegen über ihre Teilnahme am Parteilehrjahr 1970/71. Diese Zusammenarbeit ermöglichte, die Teilnehmer entsprechend ihren Kenntnissen, Aufgaben und Interessen einzustufen.

Sorgfältig wurden auch die Propagandisten ausgewählt. Obwohl

diese Genossen durch ihre fachliche Tätigkeit mit dem ökonomischen Geschehen vertraut sind, berät die Parteileitung mit ihnen vor jedem* Seminar, wie die Schwerpunkte der einzelnen Themen am zweckmäßigsten mit den ideologischen und betrieblichen bzw. örtlichen Problemen verbunden werden können. Das geschieht zusätzlich zu der Anleitung in der Kreisleitung.

Erich Rottenau,
Neubrandenburg

DER LEHRER HAT DAS WORT